

Auf deutschen Autobahnen kennt das Tempo bis heute keine gesetzlich geregelte Obergrenze. Doch ist dieses Paradies für Freunde der Geschwindigkeit jetzt in Gefahr?

1 AUTOBAHN-FAKTEN

a Sind Sie schon einmal selber auf einer deutschen Autobahn gefahren und haben das Gaspedal so richtig durchgetreten? Wie hat sich das angefühlt? Falls nein, würden Sie das gerne einmal tun? Warum? Erzählen Sie.



b Was ist korrekt? Recherchieren Sie unbekannte Wörter im Internet und kreuzen Sie an.

1 Was ist die Höchstgeschwindigkeit auf deutschen Autobahnen?

- a Es gibt keine Geschwindigkeitsbegrenzung.
- b 120 km/h
- c Die Höchstgeschwindigkeit variiert.

2 Auf wie viel Prozent der Autobahnkilometer existiert keine permanente Tempobeschränkung?

- a auf ca. 50 %
- b auf ca. 70 %
- c auf 100 %

3 Und auf wie vielen Autobahnkilometern gibt es je nach Wetterlage und Verkehrssituation variable Höchstgeschwindigkeiten?

- a auf ca. 35 %
- b auf ca. 55 %
- c auf ca. 65 %

4 Auf wie viel Prozent der deutschen Autobahnen existieren damit permanente oder variable Geschwindigkeitsbegrenzungen?

- a auf ca. 55 %
- b auf ca. 75 %
- c auf ca. 95 %

c Wie ist die Situation diesbezüglich in Ihrem Heimatland? Gibt es auf Autobahnen o. ä. Tempobeschränkungen? Wenn ja, wie hoch sind diese? Und gibt es Diskussionen um die Geschwindigkeitsbegrenzungen? Erzählen Sie.

2 WIR FAHR'N, FAHR'N, FAHR'N AUF DER AUTOBAHN

a Ein bekanntes Lied der deutschen Band Kraftwerk trägt den Titel „Autobahn“. Betrachten Sie den Ausschnitt aus dem Songtext. Was sagt er über die deutsche Einstellung zu Autobahnen aus? Überlegen Sie gemeinsam.

...

Vor uns liegt ein weites Tal

Die Sonne scheint mit Glitzerstrahl

Wir fahr'n fahr'n fahr'n auf der Autobahn

Wir fahr'n fahr'n fahr'n auf der Autobahn

...



b Der deutsche Kult um die unbegrenzte Geschwindigkeit wird gelegentlich mit dem amerikanischen Kult um das Tragen von Waffen verglichen. Gibt es in Ihrem Heimatland etwas Ähnliches? Erzählen Sie.

3 DIE AUTOBAHN

a Finden Sie das Synonym und ordnen Sie zu.

Rückstoß • Vorstoß • Ausstoß • Gegenstoß

Emissionen _____

Fahrbahn • Raststätte • Tankstelle • Maut

Autobahnspur _____

Himmel • Hölle • Paradeiser • Liebesapfel

Paradies _____

feindlich • bedrohlich • risikoreich • lebensgefährlich

tödlich _____



b Lesen Sie den Text. Warum will die Deutsche Umwelthilfe ein generelles Tempolimit auf deutschen Autobahnen durchsetzen? Und welche Alternativen sind im Gespräch? Formulieren Sie mit eigenen Worten.

„Freie Fahrt für freie Bürger“, so der Slogan der ADAC-Kampagne, die 1974 mit dafür sorgte, dass das Tempolimit auf deutschen Straßen beendet war. Weltweit gibt es heute nur wenige Länder ohne gesetzlich vorgeschriebenes Tempolimit auf Autobahnen, darunter Deutschland als einziges EU-Land. Das Thema wird immer wieder diskutiert, zu einer Regelung kam es bisher aber nicht, auch wegen des Widerstands der Autolobby und des ADAC, dem größten Automobilclub Europas. Nun prüft jedoch die Deutsche Umwelthilfe (DUH) ihre Chancen, das Tempolimit für Autobahnen vor Gericht durchzusetzen.

Mit der Begrenzung der Höchstgeschwindigkeit auf 120 km/h will die Deutsche Umwelthilfe die CO₂-Emissionen im Straßenverkehr deutlich reduzieren, um so die klimapolitischen Ziele des Landes effektiver umzusetzen. Laut Statistischem Bundesamt waren im Jahr 2017 Pkw in Deutschland für 115 Millionen Tonnen CO₂ verantwortlich – sechs Prozent mehr als 2010. Umweltschützer schätzen, dass ein Tempolimit den CO₂-Ausstoß der Pkw um circa drei Millionen Tonnen pro Jahr senken könnte. Bei einem Limit von 120 km/h wären das neun Prozent weniger Kohlendioxid durch den Pkw-Verkehr auf den Autobahnen, so das Umweltbundesamt.

Wer langsamer fährt, fährt leiser, verbraucht weniger Benzin und schont die Umwelt. Im Idealfall fließt der Verkehr störungsfrei und bringt seine Teilnehmer entspannt und sicher ans Ziel: Ein Tempolimit würde weniger Staus bedeuten, erläutert zum Beispiel der Verkehrsclub Deutschland (VCD), weil die auf den verschiedenen Autobahnspuren gefahrenen Geschwindigkeiten nicht mehr so weit auseinanderliegen würden. Außerdem könnte das 120er-Limit auf Autobahnen ein Drittel der Verkehrsunfälle mit Personenschäden verhindern, argumentiert der Bund für Umwelt- und Naturschutz (BUND).

Die Gegner des Tempolimits überzeugen das Umweltschutz-Argument nicht: Manche sind der Meinung, dass es inzwischen sowieso nur noch wenige Autobahn-Abschnitte ohne zumindest zeitweise Tempobeschränkung geben würde. Mit einem Limit bei 120 km/h würde man, was den Pkw-Verkehr betrifft, nur ein bis zwei Prozent Benzin sparen. Auch lohnt sich in den Augen vieler Gegner das Ganze nicht, weil Pkw „bloß“ rund zwölf Prozent des gesamten CO₂-Ausstoßes in Deutschland verursachen würden.

Auch wenn Raserei noch immer die Todesursache Nummer eins auf deutschen Straßen ist, fordert im Vergleich mit anderen europäischen Ländern der Verkehr auf Deutschlands Autobahnen offenbar die wenigsten Toten. Mit der deutschen Autobahn, informiert der ADAC, wählt man also schon jetzt einen sicheren Verkehrsweg: Berücksichtigt man die Menge der darauf gefahrenen Kilometer, liegt der Anteil

der tödlichen Verkehrsunfälle dort vergleichsweise niedrig. Gefährlicher sind die Landstraßen – mit mehr als der Hälfte aller Verkehrstoten. Auch sieht der ADAC die Ursache vieler Staus nicht in den Tempo-Unterschieden der Fahrzeuge, sondern in deren hoher Anzahl.

Im Streit um das deutsche Tempolimit sind natürlich auch Alternativen im Gespräch, darunter „Verkehrsbeeinflussungsanlagen“ (VBA), welche die Geschwindigkeitsgrenze je nach Verkehrssituation flexibel regeln und so auch schon im Einsatz sind. Manche Politiker sehen die Lösung in „alternativen Antrieben“ sowie der Weiterentwicklung anderer Verkehrsmittel und -wege, zum Beispiel der Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene. Wird die DUH ihre Forderung 2019 erfolgreich durchsetzen können? Die großen, PS-starken Wagen der deutschen Autobauer begeistern Autofans weltweit, vom „grenzenlosen“ Fahrspaß auf deutschen Autobahnen profitiert ihr Image zusätzlich. Die Autoindustrie sichert zahlreiche Arbeitsplätze, der Einfluss ihrer Lobby ist groß und ihr Verhältnis zu politischen Entscheidern häufig bestens. Es bleibt spannend ...

c Was ist richtig, was ist falsch? Kreuzen Sie an.

	Richtig	Falsch
1 Das Fehlen von Tempobeschränkungen auf Autobahnen ist gut für das Image der deutschen Autobauer.		
2 Der Verkehr auf deutschen Autobahnen fordert im Vergleich mit anderen europäischen Ländern die wenigsten Toten.		
3 Raserei ist die Haupttodesursache auf deutschen Straßen.		
4 Die gefährlichsten deutschen Straßen sind nicht die Autobahnen, sondern die Landstraßen.		
5 Die Ursachen für die vielen Staus auf deutschen Straßen sind umstritten.		
6 Das Ziel, die CO ₂ -Emissionen zu reduzieren, ist umstritten.		
7 Die Deutsche Umwelthilfe (DUH) klagt vor Gericht, um ein allgemeines Tempolimit auf deutschen Autobahnen durchzusetzen.		

4 DEUTSCHLAND: EIN PARADIES FÜR RASER?

- a Ist Deutschland ein Paradies für Raser? Warum ja, warum nein? Bilden Sie zwei Gruppen. Die eine Gruppe sammelt so viele Argumente wie möglich dafür, die andere Gruppe dagegen. Notieren Sie Stichpunkte.
- b Diskutieren Sie im Kurs nun die Frage, ob Deutschland ein Paradies für Raser ist oder nicht.
- c Wie könnte ein Verkehrskonzept aussehen, das die CO₂-Emissionen und gleichzeitig den Stress beim Autofahren reduziert. Überlegen Sie gemeinsam.



LÖSUNGEN

1b 1 c 2 b 3 c 4 c

3a Emissionen – Ausstoß Autobahnspur – Fahrbahn Paradies – Himmel tödlich – lebensgefährlich

3c 1 richtig 2 richtig 3 richtig 4 richtig 5 richtig 6 falsch 7 falsch